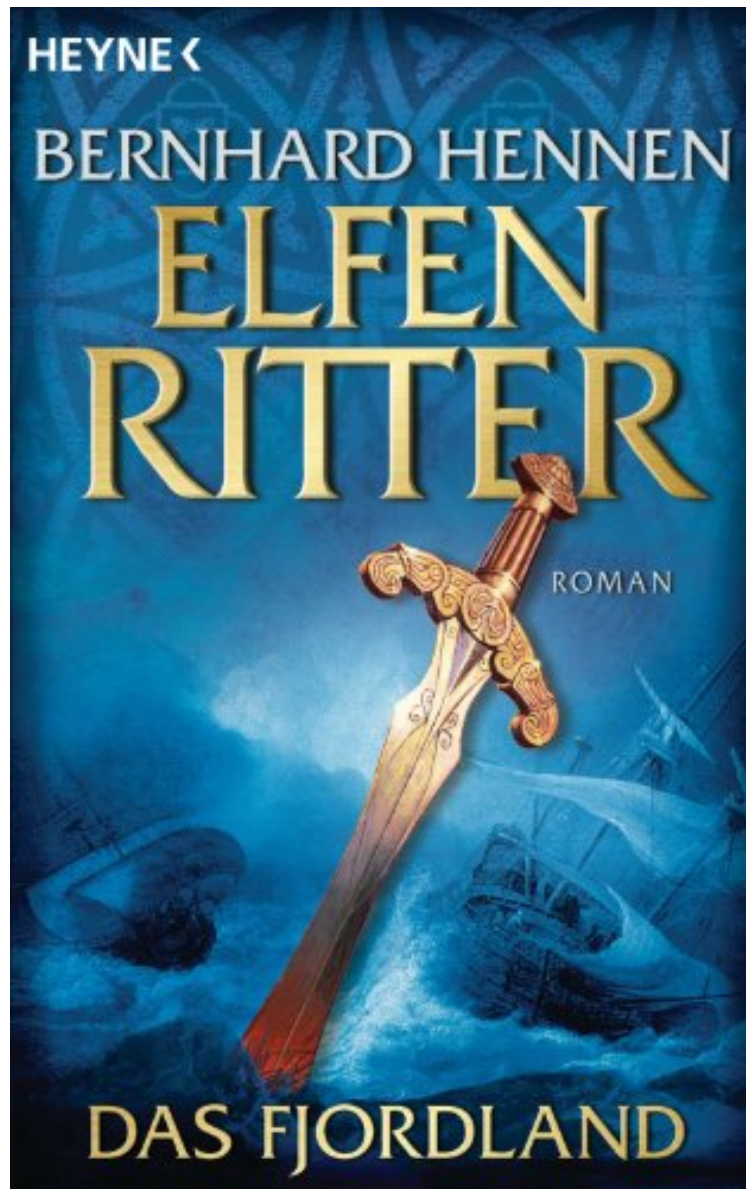


[Read free] Das Fjordland: Elfenritter 3 - Roman (Die Elfenritter-Trilogie)

Das Fjordland: Elfenritter 3 - Roman (Die Elfenritter-Trilogie)

Von Bernhard Hennen

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38824 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-03Erscheinungsdatum:
2011-10-03File Name: B005Q27M4O | File size: 55.Mb

Von Bernhard Hennen : Das Fjordland: Elfenritter 3 - Roman (Die Elfenritter-Trilogie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Fjordland: Elfenritter 3 - Roman (Die Elfenritter-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Grandioser Abschluss Von Highlander In diesem Teil passiert am meisten. Das Buch ist durch viele Wendungen gekennzeichnet sowie Überraschungen. Das Ende ist ebenso gewaltig wie emotional. Man leidet mit. Ansonsten hätten dem Ende vielleicht noch ein paar Seiten gut getan, um die Entscheidungen/die Zukunft ein wenig näher zu skizzieren. Aber evtl. war das auch gewollt, um eines Tages mal einen Fortsetzer zu bringen? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geburtstagsgeschenk Von Regine Mogwar ebenfalls ein Geburtstagsgeschenk für meinen Vater, er liest keine Bücher, er atmet sie ein. Das Buch ist nicht schlecht, aber auch nicht der Brüller, deswegen 4 Sterne. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin einfach enttäuscht... Von Kaktus im Wald Nach all der Spannung, die Bernhard Hennen in seinen Elfen- bzw. Elfenritterbüchern erzeugt hat, ist dies ein unwürdiges Ende. Natürlich weiß man bereits seit "Die Elfen" wie alles enden wird, allerdings endet die Handlung so rabiatisch und hart, dass mir mehr als nur ein bitterer Nachgeschmack blieb. Da meine Vorredner bereits bis ins Detail analysiert haben, kann ich nur sagen: Es tut in der Seele weh.

Kurzbeschreibung Der Star der deutschen Fantasy kehrt in die Welt der Elfen zurück! Mit seinen atemberaubenden Romanen um das geheimnisvolle Volk der Elfen schuf Bernhard Hennen eine Saga, die schon jetzt als Klassiker der Fantasy gilt. Eine Welt voller Zauber und Magie, mit Helden, die in den Herzen der Leser weiterleben. In Elfenritter kehrt der Bestsellerautor in die mythische Welt der Elfen zurück und lüftet das große Geheimnis um das Schicksal Albenmarks: Dies ist die Geschichte von Gishild, Königin des Fjordlands und letzte Hoffnung für die freien Völker der Welt. Und es ist die Geschichte Lucs, Ritter im Dienste eines mächtigen Ordens, dem Todfeind der Elfen. Als Kinder unzertrennbar, stehen sie sich nun an der Spitze zweier Heere gegenüber. Denn der Kampf um die alte Welt hat längst begonnen. Längst ist Bernhard Hennen eine unanfechtbare Größe innerhalb der deutschsprachigen Fantasy. Mit den Büchern seiner Elfen-Reihe ist ihm nun endlich auch der wohlverdiente Erfolg beim Publikum beschieden. Unerschöpflicher Ideenreichtum, fesselnde Handlungsstränge und berzeugende Figuren sind sein Markenzeichen, und dazu besitzt er genug Sprachmacht, um die phantastischen Orte und Geschehnisse seiner Romane facettenreich zu schildern und seine Geschöpfe Leben einzuhauchen. Ausgehend vom Untergang Vahan Calyds - den wir in variiert Form auch schon seinerzeit zu Beginn von Elfenwinter hatten - beschreibt der dritte Band der Elfenritter-Trilogie die Ereignisse, die zur großen Endschlacht führen, die den Bogen zum Ende von Die Elfen schließt. Dementsprechend tummeln sich hier auch wieder etliche Figuren, die aus anderen Büchern bekannt sind. Dramatisch berührt wird der Tjured-Kult dargestellt, der die Albenmark mit seiner fanatischen Hetze und Kriegstreiberei ins Verderben zu stürzen droht. Und nach wie vor geht es um Luc und Gishild, die nicht nur getrennt sind, sondern mittlerweile verschiedenen Lagern in dem unbarmherzigen Konflikt angehören. In einem wahren Overkill an Handlungssträngen und Figuren führt Hennen seine verschlungene Geschichte routiniert weiter. Doch in all den Schlachten und Abenteuern gehen Luc und Gishild zuweilen etwas unter. Und obwohl sich Hennen viel mehr Raum genommen hat, als ursprünglich geplant - der Roman hat über siebenhundert Seiten! -, stolpert er regelrecht ins Finale. Der Deus ex machina ist ein Waisenknabe gegen die Abkrzung, mit der der Autor hier die Handlung vom absoluten Spannungshöhepunkt innerhalb von drei Seiten zum seichten und nur wenig befriedigenden Happy End manövriert. Nichtsdestotrotz vermag dieses Manko dem Spaß, den Hennen uns mit den Elfen-Büchern bereitet, keinen Abbruch zu tun. Schließlich ist auch mit diesem Finale noch nicht das Ende der Elfenreihe geschrieben. Kein Grund also, bei diesem Band nicht beherzt zuzugreifen und sich auch auf kommende Titel zu freuen. -- Solveig Zweigle Pressestimmen Bernhard Hennen erschafft eine bildgewaltige und fesselnde Welt, in die der Leser vollkommen eintaucht. (Bild am Sonntag) Bernhard Hennens Elfen-Romane gehören zum Besten, was die Fantasy je hervorgebracht hat. (Wolfgang Hohlbein)